

Warth-Weiningen, 10.09.21, Information an alle Eltern

Geschätzte Eltern, geschätzte Erziehungsberechtigte

Die aktuelle Situation wirft viele Fragen auf und ist für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung. Wir verstehen, dass Sie als Eltern verunsichert sind und es ist uns ein grosses Anliegen, die ausserordentliche Situation möglichst gut zu meistern.

Hier nochmals einige klärende Informationen für Sie als Eltern:

- Sobald in einer Klasse zwei bestätigte (PCR-Test) positive Covid-19 -Fälle bekannt werden, ordnet das Contact Tracing in Absprache mit dem kantonsärztlichen Dienst für die gesamte Klasse eine Quarantäne und eine Ausbruchstestung an.
- Die Quarantäne beginnt an dem Tag, an welchem die Kinder noch Kontakt mit der positiven Person hatten und in der Schule waren. Deshalb wurde diese in der 5./6. Klasse verlängert, da es am Mittwoch neue bestätigte Fälle gab, welche noch in der Schule waren.
- Aus datenschutztechnischen Gründen werden keine Namen der positiv getesteten Kinder herausgegeben!
- Auch bei der 1./2. Klasse könnte es zu einer Verlängerung der Quarantäne kommen - dies wird vom kantonsärztlichen Dienst noch geprüft.
- Die Ausbruchstestung ist nur für die betroffenen Kinder, die sich in der Quarantäne befinden (und für die Lehrpersonen), nicht aber für die positiv getesteten Kinder in Isolation! Diese Kinder bleiben daheim und befolgen die Anweisung des Contact Tracing. Erst wenn sie nach Ablauf der Isolation 48h symptomfrei sind, dürfen diese wieder zur Schule kommen.
- Die Ausbruchstestung (Spucktest) wird von einem mobilen Test-Labor mit Unterstützung des Amtes für Bevölkerungsschutz in der Schule durchgeführt. Die Lehrpersonen nehmen ebenso daran teil und sind vor Ort, falls sich die Kinder unsicher fühlen. Über den Zeitpunkt werden die betroffenen Eltern von der Schule informiert, sobald wir die Angaben haben.
- Für Fragen zur Quarantäne oder für Freitestungen aus der Quarantäne ist ausschliesslich das Contact Tracing zuständig.

- Falls Ihr Kind frühzeitig aus der Quarantäne entlassen werden kann, benötigen wir eine offizielle Bestätigung des Contact Tracing, bevor Ihr Kind wieder zur Schule kommt.
- Im Klassenzimmer stehen für die Kinder Masken zur Verfügung, die freiwillig getragen werden dürfen.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen für weitere Fragen gerne zur Verfügung und wünschen Ihnen und Ihrem Kind alles Gute in dieser anspruchsvollen Zeit.

Herzliche Grüsse



Barbara Luginbühl, Schulleiterin



Pius Krähemann, Schulpräsident